



**Die Heizkosten senken**  
Tipps, wie man beim Heizen Kohle sparen kann. **Seite 27**

**Sensationsfund an Nazi-Raubkunst**  
1500 Werke, unter anderem von Picasso und Matisse, sind in München aufgetaucht. **Seite 19**

## Brüssel will Plastiksack verbannen

Die EU-Kommission will die Flut an Einweg-Einkaufstaschen eindämmen und schlägt heute Maßnahmen zur Reduzierung vor.

**Brüssel** – Rund 200 Plastiksackerln zerrt jeder Europäer durchschnittlich im Jahr mit seinen Einkäufen nach Hause. Die EU-Kommission sagt diesen schwer bzw. kaum verrotten Einwegtaschen jetzt den Kampf an. Umweltkommissar Janez Potocnik stellt dazu heute in Brüssel seine Vorschläge vor, wie der Verbrauch an Kunststoffbeuteln reduziert werden könnte. Statt zu regulieren, empfiehlt Potocnik dieses Mal die Lockerung von EU-Recht. Das heißt: Bislang ist es den Mitgliedsstaaten untersagt, das In-Verkehr-Bringen von Verpackungen zu verbieten. Der EU-Kommissar will diese Richtlinie kippen und hofft, dass dann viele Staaten die Flut an Kunststoffackerln durch nationale Bestimmungen eindämmen bzw. eine Gebühr dafür vorschreiben. Für so eine Gesetzesände-

rung bräuchte er aber wiederum die Zustimmung der einzelnen EU-Staaten und des Europaparlaments. Ein Dorn im Auge ist dem EU-Kommissar die Umweltbelastung, die durch leichte Kunststoffe entsteht. Viele der Plastiktaschen landen im Meer. Bis sie sich zersetzen, könne es Hunderte Jahre dauern, schreibt die Behörde. Bis dahin zerfallen sie in kleinste Teilchen und werden von Fischen und anderen Meerestieren aufgenommen, vielleicht auch vom Menschen. Nicht zuletzt aus diesem Grund will Ivana Jugovic aus Mayrhofen plastikfrei leben. Nach einem entsprechenden *TT*-Bericht wird die 23-Jährige nun „Filmstar“: Ein Niederländer plant eine Kunststoff-Doku – u.a. mit der Tirolerin. (*TT*)

Mehr auf den Seiten 2, 11 und 27



Die heimischen Skihersteller hoffen auf eine stabile Nachfrage.

Fotos: Böhm, Thinkstock/Grassetto, picturedesk.com

## Die Skiindustrie ist gerüstet

**Innsbruck** – Zum Start in den heurigen Skiwinter zeigt sich die heimische Skiindustrie vorsichtig optimistisch. In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich der Weltmarkt von über acht Millionen auf 3,2 Millionen Paar Ski

mehr als halbiert, mittlerweile hat sich die Industrie aber wieder erholt. Für die jüngste Stabilisierung sorgten das Tourenski-Segment und die trendigen Rocker. Während immer mehr Skier in den Verleih gehen, haben für die

Hersteller vor allem Skischuhe zuletzt stark an Bedeutung gewonnen. Denn selbst Gelegenheitskäufer wollen auf den eigenen Skischuh nicht verzichten. (*bea*)

Mehr auf Seite 21

## Gutachten zu NS-Zeit folgenlos

Historiker übt Kritik am Umgang des Landes mit dem NS-Gutachten.

**Innsbruck** – Der „landesübliche Empfang“ erinnere an eine „vordemokratische Oprettens-Monarchie“, aber auch an „gewisse osteuropäische Regimes“, sagt der Wiener Wirtschaftshistoriker Michael Wedekind im *TT*-Interview. Das Land spiele zudem durch das Bekenntnis zu manchen Traditionsverbänden mitunter auch fragwürdigen politischen Milieus in die Hände, warnt der Historiker, der im Auftrag des Landes ein Anfang Oktober veröffentlichtes Gutachten über die Entwicklung der Tiroler Volkskultur mit speziellem Blick auf die NS-Zeit erstellt hat.

Darin kritisierte er vor allem die enge Verflechtung zwischen Politik und Volkskultur und regte eine historische Analyse der Kulturpolitik an. Konkrete Maßnahmen des Landes oder die Bereitschaft zur öffentlichen Diskussion vermisst der Historiker jedoch. Obwohl der Fokus auf die „Erinnerungskultur“ auch in der Koalitionsvereinbarung festgeschrieben ist. (*jel*)

Mehr auf Seite 18

## Vignette erhitzt die Gemüter

**Kiefersfelden, Berlin** – An die 800 Demonstranten marschierten gestern Abend im bayerischen Kiefersfelden auf, um gegen die Vignettenkontrolle ab 1. Dezember ab der Staatsgrenze bei Kufstein zu demonstrieren. Aber auch die „Ausländermaut“ auf Autobahnen in Deutschland erregte die Gemüter. „Das ist für uns eine Katastrophe. Damit bekommen wir auch Ausweichverkehr von Tirolern, die bei uns einkaufen“, sagen die Anrainer. (*wo, fell*)

Mehr auf Seite 5



Mit Perchten und Transparenten marschierten die Bürgerinitiative und viele Bewohner des bayerischen Ortes Kiefersfelden auf.

Foto: Otter

## Chefinnen sind zu selten

**Innsbruck** – In der Verwaltung sind gerade einmal 14 Prozent der Führungspositionen weiblich besetzt. An Tiroler Spitälern sieht es besser aus. Dort liegt die Frauenquote in leitenden Funktionen bei 42 Prozent. Die Gleichbehandlungsbeauftragten des Landes und der Tilak legen diese Woche dem Landtag ihren Bericht vor. Handlungsbedarf sehen die Expertinnen bei den Auswahlverfahren und den Hearings für Jobs in besseren Positionen. (*aheu*)

Mehr auf Seite 4

### Aufgeblättert

## Einkehrschwung

Von Anita Heubacher

In Vorarlberg fürchten die Seilbahner etwas, was noch schlimmer ist als der Schneemangel: Die Skilehrer könnten ausgehen. Knapp werden, ist gemeint, sonst wäre es ja nichts Besonderes. 700 der 2400 Skilehrer wollen nicht mehr, weil sie offiziell Skischul-Angestellte werden sollen. Schluss mit der Selbstständigkeit und dem Zuverdienst am Fiskus vorbei. Da macht selbst der Job keinen Spaß mehr, dem so viele Mythen vorauslaufen, dass man allein schon davon profitiert. Wem wird schon so viel Lebensfreude attestiert, nur weil er Anzug und Skier trägt? Welche Profession hat eine eigene Bezeichnung für Humor hervorgebracht? Der Skilehrerschmäh ist auf dem Land immer noch ein Kompliment. Ob das Klischee gerechtfertigt ist? In den Köpfen ist es jedenfalls verankert. Das merkt jede Skilehrerin, wenn sie um die Ecke biegt und in die enttäuschten Gesichter ihrer Schülerinnen blickt. Da platzen Träume.



### WETTER

**Föhneinfluss.** Nach einer zum Teil recht kalten Nacht kommt die Sonne tagsüber vor allem in Nordtirol zwischendurch zum Vorschein. Es bläst zum Teil lebhafter Südföhn. **Seite 10**

1°  
14°

Johannes (13 M.) aus Roppen gratuliert seiner Oma zum Geburtstag.

### LOTTO

Ziehung vom 3. November 2013

4 7 11 17 18 20

Zusatzzahl: 1

Joker: 2 6 0 8 9 2

Alle Angaben ohne Gewähr

### SO FINDEN SIE

- Herzlichkeiten ..... Seite 25
- Horoskop, Kalendarium ..... Seite 10
- Kinoprogramm ..... Seite 29
- Lotto, Fernsehprogramm ..... Seite 20
- Notdienste, Wohin heute ..... Seite 28
- Schwedenrätsel ..... Seite 25
- Sudoku ..... Seite 24
- Todesanzeigen ..... Seite 17

Telefon TT-Club ..... 05 04 03 - 1800  
Telefon Abo ..... 05 04 03 - 1500  
Mail Service ..... service@tt.com  
Mail Anzeigen ..... anzeigen@tt.com

P.b.b.GZ 027031607T, 6020 Innsbruck



9 015480 001011 4 5

**Tiroler Tageszeitung**  
**TT-Club**

Ihre TT-Club-Vorteile finden Sie sonntags auf der TT-Club-Seite oder online unter [club.tt.com](http://club.tt.com)